

Sammlung

Von Ayame

Geister im Leben

Die Welt ist grausam.

Was wir verlieren wird uns erst klar, wenn wir es verloren haben.

Wenn all unsere Verwandten von uns gegangen sind, unsere Eltern schon in ihren Gräbern liegen, stehen wir allein in der Welt. So einsam sind wir dann. Niemand der uns trösten wird, keine Seele die uns in die Arme nimmt, niemand mehr der uns zur Seite steht. Und der Rest der Welt wird es nicht einmal merken.

Was soll man also gegen diese Einsamkeit tun, außer die Welt auf das eigene Leiden aufmerksam zu machen und sich einen Menschen zu suchen, der einem Halt gibt in diesem Taumel der Welt, diesem chaotischen Tanz.

Und mit diesem Menschen wird man sein Leben fristen, selbst Kinder in die Welt setzen, bis man zu alt wird, am lebendigen Leibe stirbt und letztendlich seine eigenen Kinder allein lässt in diesem Schatten, den sie Welt nennen.

Nein... das kann nicht wirklich der Inhalt unserer Existenz sein.

Es kann nicht sein das man nur überlebensfähig ist, wenn man einen Partner hat, wenn man nicht allein ist in dieser Welt. Einsam sein... Alleine zurechtkommen... Aufrecht stehen, ohne von anderen gestützt werden. Für seine eigenen Fehler gerade stehen. Selbst Taten tun.

Und allein das Lob ernten.

Alleine kräftig sein!

Auf sich selbst zählen können!

Einsam sein, ja, aber sich trotzdem nicht brechen lassen von der Welt.

Was für ein Lebensziel.

by Ayame

Ich glaube die von allen Seiten verschrienen Außenseiter sind diesem Ziel näher als alle.